

London, 30. Mai 2017

AOD-Konverter und Entstaubungsanlage von Primetals Technologies gehen bei SIJ Acroni in Betrieb

- **Zusätzliche Sekundärmetallurgieroute erhöht Produktionskapazität um mehr als 20 Prozent**
- **Einsparungen bei Legierungsmitteln senken Produktionskosten**

Bei dem zur SIJ – Slovenian Steel Group gehörenden slowenische Stahlproduzenten SIJ Acroni, d.o.o sind im April ein von Primetals Technologies gelieferter AOD-Konverter mit einer Kapazität von 95 Tonnen inklusive Entstaubungsanlage in Betrieb gegangen. Damit verfügt SIJ Acroni zusätzlich zur bestehenden Prozessroute über eine weitere Möglichkeit der Stahlerzeugung. Dies erhöht die Produktionskapazität um mehr als 20 Prozent. Der neue AOD-Konverter erweitert das Produktportfolio von SIJ Acroni, entlastet die bestehenden Produktionsabläufe im Stahlwerk und verbessert die Produktqualität. Damit können in Summe Legierungsmittel eingespart und so die Produktionskosten gesenkt werden. Den Auftrag hatte Primetals Technologies Mitte 2015 erhalten.

SIJ Acroni ist der führende europäische Hersteller von rostfreien Quarteblechen sowie spezialisiert auf Elektro- und Sonderstähle, die in Form von warm- und kaltgewalzten Bündeln, Grobblechen und kalt umgeformten Profilen, hauptsächlich für spezielle Nischenprodukte, verkauft wurden. Das Werk von SIJ Acroni liegt in Jesenice, etwa 60 Kilometer nordwestlich der Hauptstadt Ljubljana. Bisher wurde der Rohstahl in einem Elektrolichtbogenofen erschmolzen und in einem VOD-Konverter mit einer Kapazität von 90 Tonnen entkohlt. Aufgrund der im Vergleich zu Kohlenstoffstählen deutlich längeren Behandlungsdauer stellt diese Anlagenkonfiguration einen Engpass für die Edelstahlproduktion dar. Durch die Installation des AOD-Konverters wurde dieser beseitigt. Dies erhöht die Produktionskapazität und steigert die Flexibilität. Weitere Vorteile des AOD-Konverters sind der geringe Verschlackungsgrad von Legierungselementen wie Chrom sowie die Möglichkeit, preiswertere Ferrochromsorten mit höherem Kohlenstoffgehalt als Legierungsmittel einsetzen zu können.

Primetals Technologies war für das Design und die Fertigung für Schlüsselkomponenten des AOD-Konverters und der Entstaubungsanlage verantwortlich, und überwachte deren Errichtung und

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications and Marketing
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Inbetriebnahme. Die neue Materialwirtschaft für den Konverter wurde in das bestehende System integriert. Eine speziell für AOD-Konverter konzipierte Prozessautomatisierung war ebenfalls Bestandteil des Lieferumfangs. Dies sorgt für einen effizienten Einsatz der Rohstoffe und minimiert die Behandlungszeiten. Der Konverter ist mit dem Dämpfungssystem Drive Damper ausgestattet. Dieses reduziert die bei Einblasvorgängen auftretenden Schwingungen und dadurch die auf das Gesamtsystem vom Konverter bis zu den Fundamenten wirkenden mechanischen Belastungen. Das patentierte System verringert den Verschleiß, senkt den Wartungsaufwand und erhöht die Lebensdauer der Anlage. Die Entstaubungsanlage, welche zeitgleich mit dem AOD-Konverter installiert wurde, stellt sicher, dass aktuelle Grenzwerte unterschritten werden. Es handelt sich hierbei um eine vollautomatische Schlauchfilteranlage mit einer Absaugleistung von zirka. 900.000 Kubikmetern pro Stunde, die die Erfassung und Kühlung der Abgase vom neuen AOD-Konverter inklusive zugehöriger sekundärer Aggregate sowie vom bestehenden Pfannenofen gewährleistet.

Das Projekt wurde in einem Konsortium mit der slowenischen Firma Esotech d.d., Velenje, durchgeführt. Esotech war für den Stahlbau und die Errichtung der Anlage zuständig und lieferte die Wasseraufbereitungsanlage.



Der neue von Primetals Technologies an den slowenischen Stahlproduzenten SIJ Acroni gelieferte Konverter beim Chargieren.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.